



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 095/2012

Erfurt, 11. April 2012

Traditionelle Meldewege weichen den neuen Medien

40 Prozent aller meldepflichtigen Stellen nutzen die Online-Wege

Die neuen Medien, allen voran das Internet, verändern die Geschäftsprozesse in den Betrieben und Unternehmen immer mehr. Wer früher seinen Erhebungsbogen noch mit der Schreibmaschine ausgefüllt und per Briefpost an das Statistische Landesamt geschickt hat, verwendet heute vielfach das entsprechende Formular im Internet.

Denn auch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder hat das Internet grundlegend beeinflusst. So werden seit Anfang dieses Jahrtausends nach und nach die Online-Formulare für die Melder im Internet bereitgestellt.

Allein im vergangenen Jahr 2011 wurden 25 neue Erhebungsformulare im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik – www.statistik.thueringen.de – bereitgestellt. Das Spektrum der browserbasierten Online-Meldebogen hat sich damit auf aktuell 117 erhöht, das ist fast die Hälfte der Landes-, Bundes- und EU-Statistiken, die im Landesamt für Statistik bearbeitet werden. Die Angebotspalette erstreckt sich über fast alle Wirtschaftsbereiche. Darüber hinaus stehen 13 separate Programme zum Download bereit.

Aktuell nutzen rund 40 Prozent aller meldepflichtigen Stellen den **Online-Weg zur Übermittlung** ihrer Daten an das Statistische Landesamt. Die Beteiligungsquoten der einzelnen Erhebungen hängen stark von der jeweiligen Zielgruppe, Branche und Periodizität ab. In den rund 54 400 Thüringer Unternehmen, die derzeit im Adressbestand der zur Online-Meldung freigegebenen Erhebungen enthalten sind, hat sich dieser Meldeweg im Tagesgeschäft bereits etabliert.

Folgerichtig verzichtet das Statistische Landesamt in einigen Erhebungen bereits vollends auf Druck und Versand der Papierbogen an die meldepflichtigen Betriebe und Unternehmen, um Kosten einzusparen.

Auch die Anzahl von **.CORE-Meldungen** hat sich 2011 mit rund 2 600 Meldungen in Thüringen gegenüber den rund 1 800 Meldungen im Jahr 2010 gesteigert.

eSTATISTIK.CORE ist ein Online-Meldeverfahren, das ebenfalls für Datenlieferungen an die amtliche Statistik angeboten wird und eine bequeme Alternative zu Papier- und Online-Fragebogen darstellt.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

Anders als bei Meldungen mittels Fragebogen können die von der Statistik erfragten Daten von den auskunftspflichtigen Unternehmen oder öffentlichen Stellen mit eSTATISTIK.CORE automatisiert aus dem jeweiligen Softwaresystem in elektronischer Form gewonnen werden.

Darunter fallen zahlenmäßig besonders Meldungen zu Wirtschaftsstatistiken ins Gewicht. Eine noch deutlichere Zunahme ist im Jahr 2011 bei der Anzahl der über .CORE übermittelten Datensätze zu verzeichnen: Während 2010 noch rund 160 000 Datensätze übermittelt wurden, waren es 2011 schon fast 600 000. Hier überwiegen die Geschäftsstatistiken, für die eine große Anzahl an Datensätzen übermittelt wurde. Zurzeit werden für 37 Wirtschafts- und Geschäftsstatistiken effektiv Daten über .CORE übermittelt.

Weitere Informationen zu allen Meldewegen sind in der Rubrik „Datenerhebung“ unter www.statistik.thueringen.de zu finden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Babette Lauenstein

Telefon: 0361 37-84520

E-Mail: babette.lauenstein@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de